



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2014/12808**  
Datum: 07.05.2014  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220  
Verfasser: Herr Manfred Sommer  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.05.2014	öffentlich Entscheidung

**Betreff:** **Antrag des Stadtrates Manfred Sommer (MitBÜRGER für Halle) zur Schaffung von Fahrradabstellanlagen an der Endhaltestelle Elsa-Brändström-Straße**

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und in welcher Form Fahrradabstellanlagen an der Endhaltestelle Elsa-Brändström-Straße errichtet werden können. Das Ergebnis soll dem Stadtrat bis zum 30. Juni 2014 vorgelegt werden

gez. Manfred Sommer  
Stadtrat MitBÜRGER für Halle

### Begründung:

Die Haltestelle Elsa-Brändström-Straße ist bei Fahrradfahrern sehr beliebt. Sie sind zurzeit gezwungen, ihre Fahrräder im Grünbereich oder am Zaun der Kleingartenverein "Am Rosengarten" abzustellen. Fahrradabstellplätze würden die bisher unbefriedigende Situation erheblich verbessern. Erfahrungen mit anderen Endhaltestellen im Stadtgebiet zeigen, dass derartige „Bike & Ride“-Angebote sehr wohl genutzt werden.



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich II  
Stadtentwicklung und Umwelt

Mai 2014

**Sitzung des Stadtrates am 28.05.2014**

**Antrag des Stadtrates Manfred Sommer (MitBÜRGER für Halle) zur Schaffung von  
Fahrradabstellanlagen an der Endhaltestelle Elsa-Brändström-Straße**

**Vorlagen-Nummer: V/2014/12808**

**TOP: 8.8**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt, dem Antrag zuzustimmen.

**Begründung:**

Straßenbahn-Endhaltestellen stellen grundsätzlich ein Ziel für Radfahrer dar, da hier eine Verknüpfungsmöglichkeit zum ÖPNV im Sinne „Bike & Ride“ besteht. Aus diesem Grund sollten deshalb auch an der Endhaltestelle Elsa-Brändström-Straße anspruchsgerechte Fahrradabstellanlagen angeboten werden.

Da die Fahrräder in der Regel über einen längeren Zeitraum (mehrere Stunden) abgestellt werden, ist eine Überdachung der Fahrradabstellanlagen empfehlenswert und deshalb anzustreben. Die Menge der erforderlichen Fahrradbügel ist im Rahmen einer Bedarfsermittlung zu bestimmen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Kosten richten sich nach der in der Bedarfsermittlung festzulegenden Anzahl der erforderlichen Fahrradbügel. Der durchschnittliche Preis für einen Bügel liegt bei 300 €. Die Kosten für einen Unterstand im unteren Ausstattungs- und Preissegment belaufen sich auf 3.000,- € für eine etwa 4 m breite Anlage inkl. Einbau.

Uwe Stäglin  
Beigeordneter